

VW bei der BP Ultimate-Rallye



Hannes Danzinger ist vor dem 3dritten Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, der BP Ultimate-Rallye im Kärntner Lavanttal, optimistisch. Er weiß, sein Scirocco TDI zählt in der 2 WD-Wertung (Div.II) zu den absoluten Sieg-Anwärtern. Nach den gezeigten Leistungen von Technik und Fahrerteam in der diesjährigen Meisterschaft wird Volkswagen Motorsport Austria das geplante und angekündigte Projekt „Polo R3“ zu Gunsten einer Optimierung des Diesel-Scirocco hinten stellen. Teamchef Dr. Helmut Czekal: „Der

Scirocco wurde während der kompletten vergangenen Meisterschaft weder in technischer noch in fahrerischer Hinsicht voll ausgereizt. Und dennoch wurde die Diesel-Meisterschaft eingefahren. Heuer steigern wir unsere TDI-Zielsetzung und streben den 2WD-Titel, also schnellstes nicht 4Rad getriebenes Fahrzeug, an. Der Scirocco ist dazu geboren. Wir arbeiten an den Steigerungen im Motor-Management und an einer neuen Fahrwerk-Abstimmung. So machen wir aus dem Diesel ein(en) echten/s Wiesel.“

Kris Rosenbergers Ausfall im Polo S2000 im Rebenland war eines jener technischen Probleme bei denen ein Kleinstteil nicht mitspielte. Kleine Ursache, große Wirkung. Ein defekter Schlauchbinder (VK-Preis = 1 Euro) erzeugte Wasser-Verlust und bewirkte dadurch die Überhitzung des Renn-Motors. Kris Rosenberger erkannte die Möglichkeit eines Motorschadens und stellten den Motor des VW Polo S2000 ab. Er sparten dadurch dem Team viel Geld. Mario Hell, Cheftechniker bei Volkswagen Motorsport Austria: "In der Zwischenzeit konnten wir am Rallyecross-Gelände von Greinbach Funktionstests fahren. Der Motor des Polo bringt die volle Leistung. Kris kann wieder voll Gas geben."

Die BP Ultimate-Rallye im Lavanttal beginnt am Freitag, den 13. April, um 15:00 Uhr auf dem Marktgelände von Kleinedling nahe Wolfsberg. Zieleinlauf ist eben dort am Samstag, den 14. April um 17:32 Uhr.

Kris Rosenberger: "In der Norm verlangt der Motorsport das optimale Gas geben. Bei mir liegt die Situation anders. Mich beschäftigt das Bremsen. Bedingt durch meine Porsche-Jahre in der Historic-Klasse habe ich durch die Weiter-Entwicklung der S2000-Klasse etwas an Feinabstimmung meines Bremsfußes versäumt. Dieses Manko zeigt sich bei den Bremspunkten vieler Kurven. Ich bremse zu früh und muss meinen Rhythmus umarbeiten. Erkennen konnte ich mein Problem erst bei der Rebenland-Rallye, da es bei der Saison-Eröffnung zu Jahres-Beginn in Freistadt keine Bremspunkte sondern Rutschphasen auf Eis und Schnee gegeben hat. Dennoch: Im Lavanttal strebe ich wieder einen Stockelrplatz an. Und ich erreiche diesen auch!"

Fotos VW / Abdruck honorarfrei

Hannes Danzinger: "Ich bin auf meinen "neuen" Scirocco schon gespannt. Derzeit ruht er zerlegt in Hofbauers Rennsport-Abteilung auf dem OP-Tisch der Techniker. Im Lavanttal erwarten mich feurige 2WD-Mitbewerber, die alle etwas Bestimmtes von mir wollen. Nämlich im Endergebnis vor mir platziert zu sein. Ich nenne nur Martin Zellhofer, Michael Böhm oder die Italiener Zanon und Fornasiero. Mein Sieg wird zwar kein leichtes Unterfangen, aber sie müssen alle schneller sein als mein Scirocco-Diesel, meine Copilotin Pia Maria Schirnhofner und ich. Den/Das Diesel-Wiesel zu schlagen wird schwer sein."